

Hotel an der Therme

Wunderwaldstraße 2
99518 Bad Sulza

Tel: +49 36461 91000

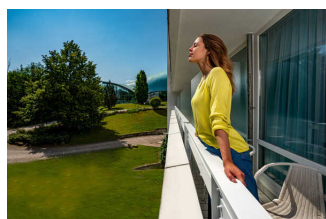
reservierung@hotel-an-der-therme.de
www.hotel-an-der-therme.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 11. Mai 2020 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Hotel an der Therme

© Christian Haecker ©
Toskanaworld



Hotel an der Therme

© Christian Haecker ©
Toskanaworld



Hotel an der Therme

© Christian Haecker ©
Toskanaworld



Hotel an der Therme

© Christian Haecker ©
Toskanaworld

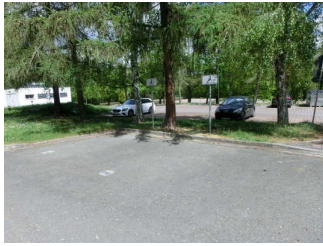


Hotel an der Therme

© Christian Haecker ©
Toskanaworld

Parkplatz

Parkplatz am Seiteneingang



Parkplatz am
Seiteneingang

©Sylvia Engel

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 3 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 600 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 30 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Der 3. Parkplatz ist gegenüber vom Eingang.

Weg außen

Wegverbindung Haupt- und Seiteneingang



Wegverbindung
Haupt- und
Seiteneingang mit
PKW Durchfahrt

©Sylvia Engel



Wegverbindung
Haupt- und
Seiteneingang PKW
Durchfahrt über
Schränke

©Sylvia Engel



Fußweg ab
Seiteneingang zum
Haupteingang mit 7%
Steigung auf 6 Meter

©Sylvia Engel



Wegverbindung ab
Seiteneingang bis zur
PKW-Durchfahrt

©Sylvia Engel



Wegverbindung Fußweg zu Seiten- und Haupteingang

©Sylvia Engel



Wegverbindung zur Terme mit 10% Neigung auf 5 m Länge

©Sylvia Engel

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 350 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Erster Wegeabschnitt ist PKW- Zufahrt zum Seiteneingang und zweiter Abschnitt ist Fußweg.

Weg ab Parkplatz zum Seiteneingang



Weg ab Parkplatz zum Seiteneingang

©Sylvia Engel

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 15 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Haupteingang

Haupteingang



Haupteingang zum Hotel Haus 1

©Sylvia Engel



Tür Haupteingang zum Hotel Haus 1

©Sylvia Engel

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wegverbindung Haupt- und Seiteneingang



Wegverbindung
Haupt- und
Seiteneingang mit
PKW Durchfahrt

©Sylvia Engel



Wegverbindung
Haupt- und
Seiteneingang PKW
Durchfahrt über
Schranke

©Sylvia Engel



Fußweg ab
Seiteneingang zum
Haupteingang mit 7%
Steigung auf 6 Meter

©Sylvia Engel



Wegverbindung ab
Seiteneingang bis zur
PKW-Durchfahrt

©Sylvia Engel



Wegverbindung
Fußweg zu Seiten-
und Haupteingang

©Sylvia Engel



Wegverbindung
zur Terme mit 10%
Neigung auf 5 m
Länge

©Sylvia Engel

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 350 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Erster Wegeabschnitt ist PKW- Zufahrt zum Seiteneingang und zweiter Abschnitt ist Fußweg.

Seiteneingang am Parkplatz

Seiteneingang am Parkplatz



Seiteneingang am
Parkplatz

©Sylvia Engel

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Seiteneingang mit Rufanlage und Klingel in 125 cm Höhe.

Weg außen

Weg ab Parkplatz zum Seiteneingang



Weg ab Parkplatz
zum Seiteneingang

©Sylvia Engel

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 15 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Wegverbindung Haupt- und Seiteneingang



Wegverbindung
Haupt- und
Seiteneingang mit
PKW Durchfahrt

©Sylvia Engel



Wegverbindung
Haupt- und
Seiteneingang PKW
Durchfahrt über
Schranke

©Sylvia Engel



Fußweg ab
Seiteneingang zum
Haupteingang mit 7%
Steigung auf 6 Meter

©Sylvia Engel



Wegverbindung ab
Seiteneingang bis zur
PKW-Durchfahrt

©Sylvia Engel



Wegverbindung
Fußweg zu Seiten-
und Haupteingang

©Sylvia Engel



Wegverbindung
zur Terme mit 10%
Neigung auf 5 m
Länge

©Sylvia Engel

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 350 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Erster Wegeabschnitt ist PKW- Zufahrt zum Seiteneingang und zweiter Abschnitt ist Fußweg.

Flur vom Nebeneingang zum Aufzug



Flur vom
Nebeneingang zum
Aufzug

©Sylvia Engel



Flur vom
Nebeneingang zum
Aufzug

©Sylvia Engel

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Rezeption

Rezeption



Rezeption

©Sylvia Engel

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Anmerkungen für den Gast: Die Rezeption ist vom Haupteingang aus direkt erkennbar. Aus Richtung Nebeneingang gibt es ein Leitsystem, jedoch nicht bildhaft.

Lobby und Shop



Lobby Haus 1 am Haupteingang

©Sylvia Engel

BREITE des Raums: 7 m

TIEFE des Raums: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Regalhöhen: 8 bis 145 cm.

Flur/Weg/Gang innen

Weg ab Rezeption zu Restaurant, Aufzug, Spielzimmer, WC und Zimmer 117



Weg ab Rezeption
zu Restaurant, und
Aufzug

©Sylvia Engel



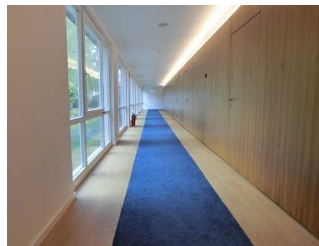
Weg ab Rezeption zu
Restaurant, Aufzug,
Spielzimmer, WC und
Zimmer 117

©Peggy Fauß



Weg ab Rezeption zu
Restaurant, Aufzug,
Spielzimmer, WC und
Zimmer 117

©Peggy Fauß



Weg ab Rezeption zu
Spielzimmer, WC und
Zimmer 117

©Sylvia Engel

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Rezeption, Restaurant, Spielzimmer, öffentliches WC und Zimmer 117 sind auf gleicher Etage.

Flur vom Nebeneingang zum Aufzug



Flur vom
Nebeneingang zum
Aufzug

©Sylvia Engel



Flur vom
Nebeneingang zum
Aufzug

©Sylvia Engel

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Windfangtür aus Richtung Lobbybar

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Gastronomie

Speiseraum

Lobbybar



Lobbybar

©Peggy Fauß

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Restaurant Felix



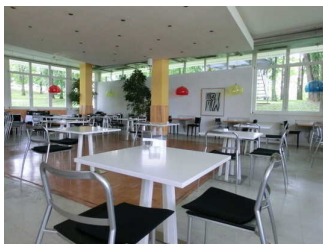
Weg zum Restaurant Felix

©Sylvia Engel



Eingangstür Restaurant Felix

©Peggy Fauß



Mobile Bestuhlung im Restaurant Felix

©Peggy Fauß



Sitzbänke am Fenster im Restaurant Felix

©Peggy Fauß

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet. Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

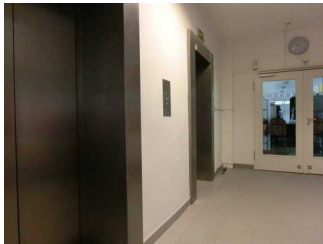
Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Im Nebenraum sind Hunde erlaubt. Buffethöhe = 92 cm.

Weg ab Rezeption zu Restaurant, Aufzug, Spielzimmer, WC und Zimmer 117



Weg ab Rezeption
zu Restaurant, und
Aufzug

©Sylvia Engel



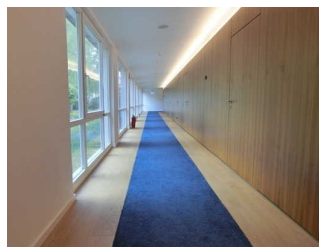
Weg ab Rezeption zu
Restaurant, Aufzug,
Spielzimmer, WC und
Zimmer 117

©Peggy Fauß



Weg ab Rezeption zu
Restaurant, Aufzug,
Spielzimmer, WC und
Zimmer 117

©Peggy Fauß



Weg ab Rezeption zu
Spielzimmer, WC und
Zimmer 117

©Sylvia Engel

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Rezeption, Restaurant, Spielzimmer, öffentliches WC und Zimmer 117 sind auf gleicher Etage.

Tür

Tür im Restaurant zur Terrasse

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Verbindungstür im Restaurant zwischen Haupt- und Nebenraum

Art der Tür: Einflügel

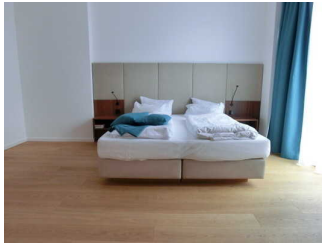
Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Es handelt sich um eine Tür aus Milchglas, die aber ständig geöffnet ist.

Zimmer 117 – (Zimmer 225 baugleich)

Schlafrum Zimmer 117 – 1.Etage (Zimmer 225 baugleich)



Schlafrum Zimmer 117 – 1.Etage (Zimmer 225 baugleich)

©Sylvia Engel



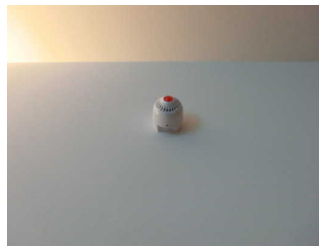
Schrank im Zimmer 117

©Sylvia Engel



Schreibtisch, Sitzbereich und Bildschirm Zimmer 117

©Sylvia Engel



Optischer und akustischer Alarm im Schlafrum Zimmer 117

©Sylvia Engel

Tür zum Schlafrum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Mehrbettzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Badezimmer 117 (Badezimmer 225 baugleich)



Tür Badezimmer 117 (Badezimmer 225 baugleich)

©Sylvia Engel



Waschbecken höhenverstellbar im Badezimmer 117

©Sylvia Engel



Dusche und WC im
Badezimmer 117

©Sylvia Engel

Tür zum Badezimmer

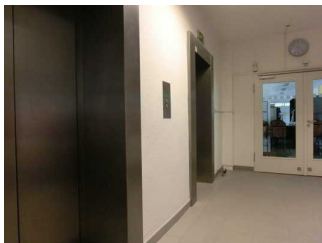
Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Das Waschbecken ist über Fernbedienung in der Höhe verstellbar. Die Haltegriffe neben dem WC sind einhängbar.

Weg ab Rezeption zu Restaurant, Aufzug, Spielzimmer, WC und Zimmer 117



Weg ab Rezeption
zu Restaurant, und
Aufzug

©Sylvia Engel



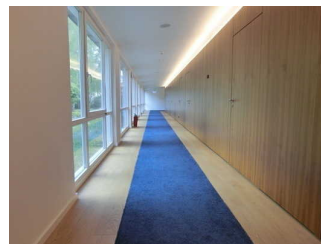
Weg ab Rezeption zu
Restaurant, Aufzug,
Spielzimmer, WC und
Zimmer 117

©Peggy Fauß



Weg ab Rezeption zu
Restaurant, Aufzug,
Spielzimmer, WC und
Zimmer 117

©Peggy Fauß



Weg ab Rezeption zu
Spielzimmer, WC und
Zimmer 117

©Sylvia Engel

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Rezeption, Restaurant, Spielzimmer, öffentliches WC und Zimmer 117 sind auf gleicher Etage.

Öffentliches WC

WC für Menschen mit Behinderungen



WC-Tür

©Peggy Fauß



Waschbecken

TOSKANAWORLD



WC für Menschen mit Behinderungen

TOSKANAWORLD



WC für Menschen mit Behinderungen

TOSKANAWORLD

Tür zum öffentlichen WC

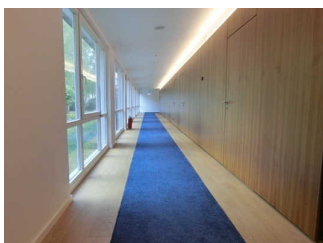
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Flur/Weg/Gang innen

Flur ab Rezeption zu Seminarraum 1a



Flur ab Rezeption,
Aufzug zu
Seminarraum 1a

©Sylvia Engel

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg ab Rezeption zu Restaurant, Aufzug, Spielzimmer, WC und Zimmer 117



Weg ab Rezeption
zu Restaurant, und
Aufzug

©Sylvia Engel



Weg ab Rezeption zu
Restaurant, Aufzug,
Spielzimmer, WC und
Zimmer 117

©Peggy Fauß



Weg ab Rezeption zu
Restaurant, Aufzug,
Spielzimmer, WC und
Zimmer 117

©Peggy Fauß



Weg ab Rezeption zu
Spielzimmer, WC und
Zimmer 117

©Sylvia Engel

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Rezeption, Restaurant, Spielzimmer, öffentliches WC und Zimmer 117 sind auf gleicher Etage.

Familienzimmer 301 – 3.Etage

Schlafraum

Schlafraum Familienzimmer 301 Doppelzimmer – 3.Etage



Flur im
Familienzimmer 301

©Sylvia Engel



Schlafraum
Familienzimmer 301
Doppelzimmer –
3.Etage

©Sylvia Engel



Gaderobe
Familienzimmer 301
Doppelzimmer –
3.Etage

©Peggy Fauß



Balkontür am
Schlafraum
Familienzimmer 301
Doppelzimmer –
3.Etage

©Peggy Fauß

Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Das Familienzimmer besteht aus 2 Räumen – einem Doppel- und einem Zweibettzimmer. Bewegungsfläche im Flur größer als 150x150 cm. Bewegungsfläche auf dem Balkon 300x108 cm.

Schlafraum Familienzimmer 301 – Zweibettzimmer



Tür Schlafraum
Familienzimmer 301 –
Zweibettzimmer

©Sylvia Engel



Schlafraum
Familienzimmer 301 –
Zweibettzimmer

©Sylvia Engel

Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Einzelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Betten stehen an der Wand – sind seitlich anfahrbar. Für ein Bett gilt die Bewegungsfläche links daneben, für das andere rechts.

Badezimmer 301



Badezimmer 301

©Sylvia Engel



Dusche im
Badezimmer 301

©Sylvia Engel

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Treppe alle Etagen



Treppe alle Etagen

©Peggy Fauß

Vorhandene Schwellen/Stufen: 76

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Abschnitt von der 1. Etage ins Kellergeschoss wenig ausgeleuchtet. Teilweise geht die Trittstufe über die Setzstufe hinaus.

Aufzug alle Etagen



Aufzug alle Etagen
Aufzugskabine

©Peggy Fauß



Tastatur innen

©Peggy Fauß



Taster Außen

©Peggy Fauß

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind nicht taktil erfassbar, sondern Sensortasten.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Balkontür des Familienzimmers



Balkontür des
Familienzimmers

©Sylvia Engel

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Seminarraum 1a

Seminarraum 1a – 1.Etage (Seminarraum 2a baugleich)



Tür Seminarraum 1a –
1.Etage

©Sylvia Engel



Seminarraum 1a –
1.Etage mit mobiler
Bestuhlung

©Sylvia Engel

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

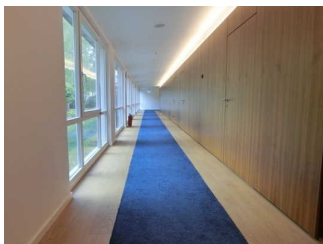
BREITE des Raums: 475 m

TIEFE des Raums: 816 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: mobile Bestuhlung

Flur ab Rezeption zu Seminarraum 1a



Flur ab Rezeption,
Aufzug zu
Seminarraum 1a

©Sylvia Engel

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür auf dem Weg zum Seminarraum 1a

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Zwei Türen hintereinander Verbindung Alt-Neubau

Spielzimmer

Spielzimmer



Tür zum Spielzimmer

©Peggy Fauß



Spielzimmer

TOSKANAWORLD



Spielzimmer

TOSKANAWORLD



Spielzimmer

TOSKANAWORLD

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

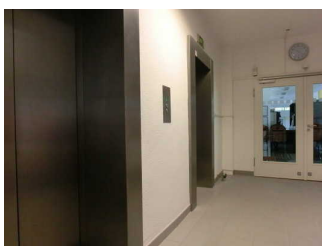
Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg ab Rezeption zu Restaurant, Aufzug, Spielzimmer, WC und Zimmer 117



Weg ab Rezeption
zu Restaurant, und
Aufzug

©Sylvia Engel



Weg ab Rezeption zu
Restaurant, Aufzug,
Spielzimmer, WC und
Zimmer 117

©Peggy Fauß



Weg ab Rezeption zu
Restaurant, Aufzug,
Spielzimmer, WC und
Zimmer 117

©Peggy Fauß



Weg ab Rezeption zu
Spielzimmer, WC und
Zimmer 117

©Sylvia Engel

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Rezeption, Restaurant, Spielzimmer, öffentliches WC und Zimmer 117 sind auf gleicher Etage.

Alarm/Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Aufzug: Aufzug alle Etagen

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Aufzug: Aufzug alle Etagen (baugleich)

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: Im Restaurant sind Hunde im Nebenraum willkommen.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Rollator, Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.), Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: WC-Sitzerhöhung

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Fitnessraum

Fitnessraum 2.Etage



Fitnessraum 2.Etage

©Sylvia Engel



Fitnessraum mit Sportgeräten

©Sylvia Engel

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 11 m

TIEFE des Raums: 17 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Treppe alle Etagen



Treppe alle Etagen

©Peggy Fauß

Vorhandene Schwellen/Stufen: 76

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Abschnitt von der 1. Etage ins Kellergeschoss wenig ausgeleuchtet. Teilweise geht die Trittstufe über die Setzstufe hinaus.

Aufzug alle Etagen



Aufzug alle Etagen
Aufzugskabine

©Peggy Fauß



Tastatur innen

©Peggy Fauß



Taster Außen

©Peggy Fauß

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind nicht taktil erfassbar, sondern Sensortasten.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Gang von der Rezeption zum Fitnessraum

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Visuell/taktile Gestaltung und Wegeleitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Wegeleitsystem im Außengelände um Hotel und Therme

©Sylvia Engel



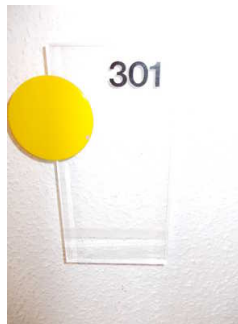
Wegeleitsystem im Hotel

©Peggy Fauß



Wegeleitsystem auf den Fluren

©Peggy Fauß



Zimmernummer

©Sylvia Engel

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind teilweise visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können überwiegend zur Orientierung genutzt werden.

Fast alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.